

## **Baumschutz**

### **Baumgruben – Anwachspflege**

#### **Pflanzung**

##### **Pflanzgrube**

Die Baumgrube wird, je nach Untergrund, mindestens 90 cm tief ausgehoben. Die Sohle muss aufgelockert werden und durchlässig sein. Sie weist mindestens die doppelte Grösse des Pflanzballens auf. Sind die Platzverhältnisse eingeschränkt, wird auf ein Grubensystem ausgewichen, welches die Oberfläche vor dem Verdichten schützt.

##### **Pflanzsubstrat**

Die Pflanzgrube und die Baumscheibe werden mit einem speziell aufgemischtem Substrat eingefüllt. 25 % Kies abgestuft 0-70 mm, 15 % Ziegelschrott 4–10 mm, 15 % Blähton gebrochen 2-10 mm, 35 % unkrautfreier Oberboden 5 – maximal 10 % Tonanteil, 10 % ausgereifter ungesiebter Grünkompost.

##### **Baumscheibe**

Die Baumscheibe weist mindestens eine Fläche von 6 m<sup>2</sup> auf. Die Oberfläche ist je nach Standort verschieden. Die Grundlage bildet das Baumkonzept der Stadt Thun, welches bei Stadtgrün bezogen werden kann. Begrünte Baumscheiben werden mit einer Wildblumenmischung (UFA Magerrasen CH) eingesät. Je nach Situation kann die Oberfläche auch mit einem Natur- oder Betonformstein ausgelegt werden. Die Fugen sind zwingend mit einem durchlässigen Material (Splitt) zu verfüllen. Muss die Baumscheibe überfahren werden, ist ein Baumgrubensystem zu wählen, welches die Bodenverdichtung verhindert.

##### **Pflanzmaterial/Baum**

Die Pflanzen erfüllen zwingend die Qualitätsnorm der schweizerischen Baumschulen. Die Pflanzwurzeln dürfen nicht ausgetrocknet und/oder verletzt sein. Die Pflanzen weisen eine durchgehende Stammachse mit deutlich untergeordneten Seitenästen und einer leitenden Terminale auf. Pflanzen, welche an Wurzeln, Stamm und Krone Schäden aufweisen, werden zurückgewiesen. Bei der Pflanzung der Bäume werden lediglich tote und reibende Äste entfernt, es erfolgt kein Rückschnitt der Äste.

##### **Verankerung/Stammschutz**

Die Verankerung des Baumes hat mit drei senkrechten Pfählen zu erfolgen, welche oben mit einer Halbrundlatte fixiert sind. Der Baum wird mit einem Kettenband fixiert. Der Stamm wird während den ersten vier bis fünf Jahren mit einer Bambussplintmatte und der Stammfuss zusätzlich mit einer Baummanschette gegen mechanische Beschädigungen geschützt.

## **Unterhalt**

### **Anwachspflege in den ersten 2-3 Jahren**

Die Bäume sind periodisch gründlich zu giessen. Gute Ergebnisse wurden mit der mobilen Tröpfchenbewässerung für Bäume (Tregator) erzielt. Die Fixierung des Baumes und der Stammschutz sind laufend zu kontrollieren. Mit einer gezielten situationsbedingten Düngung ist das Wachstum der Bäume zu unterstützen.

### **Erziehungsschnitt**

Ab dem 3. Standjahr erfolgt der gezielte Kronenaufbau durch einen Baumpflegespezialisten.

Thun, 19. Februar 2020